Landshut erleben

Stadt Landshut

Bayern

Stadt Landshut

3 **Filmstadt Landshut**
Kulisse. Bühne. Laufsteg.

4 **Lifestyle**
Landshut genießen. Auf der längsten gotischen Terrasse.

6 **Sehenswertes in Landshut**
Burg Trausnitz – Regierungssitz des alten Bayerns.

8 **Museen in Landshut**
Geschichte und Kunst erleben

10 **Stadtplan**

12 **Wandern in und um Landshut**
Mit Rucksack und guter Laune

14 **Radeln in und um Landshut**
Die Herzogstadt sattelt auf

16 **Veranstaltungshighlights**
Landshuter Hochzeit, Straßenkunst und Keramik

18 **Landshut macht Laune**
Action. Kultur. Fun.

Landshut – absolut filmreif!

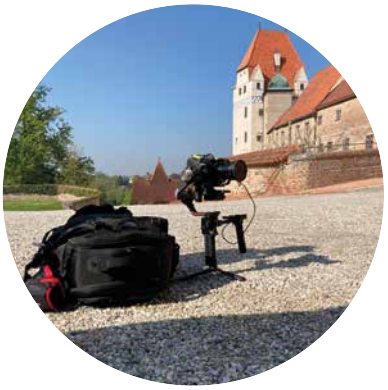
Kulisse. Bühne. Laufsteg. Stars glänzen in ihrem Licht, aber die Hauptrolle spielt die Stadt.

Zauberhaft. Märchenhaft. Einmalig. Schwärmt der Besucher.

Der Landshuter sagt: „Da bin ich daheim!“ Lächelt und setzt sich in ein Altstadt-Café. Saugt das Leben ein. Lässt den Herrgott einen guten Mann sein.
Wird mit diesem niederbayerischen Wellness-Ansatz zum Statisten in einer herrlichen Kulisse, die schon unzählige Filmemacher inspiriert hat.
Jedes Jahr kommen Filmfans in die Stadt, um das große **Landshuter Kurzfilmfestival (LaKFF)** zu feiern.

Landshut, die Filmstadt. Klingt groß. Ist es auch. **Til Schweiger hat auf der Burg Trausnitz gedreht** (1 1/2 Ritter), für die erfolgreiche ARD-Serie „**Um Himmels Willen**“ mit Fritz Wepper und Janina Hartwig war Landshut die Bühne, das Historiendrama „Oktoberfest 1900“ spielt auf der Burg Traunsitz, ebenso „Der Räuber Hotzenplotz“. Und dann sind da natürlich noch die unglaublich erfolgreichen Rita Falk-Romanverfilmungen – die urbayerischen „**Eberhofer-Krimis**“ – mit Sebastian Bezzel, als Kommissar Franz Eberhofer und Simon Schwarz als Detektiv „Birkenberger“.

Immer wieder monumental im Bild: Die Landshuter Martinskirche. Das Wahrzeichen. Das Herzstück. Hat alle Widrigkeiten in den vergangenen 600 Jahren irgendwie ganz gut überstanden. Sie ist der Wegweiser, schon viele Kilometer vor Landshut immer wieder im Blickfeld, egal von welcher Richtung man kommt.
Darüber thront die Burg Trausnitz. Ehemals Regierungssitz der Bayern unter den Reichen Herzögen, im Mittelalter in ganz Europa als wehrhafte Festung bekannt. „Die Trausnitz“, selbst als Schauplatz berühmt und beliebt, schaut gelassen herab auf das Treiben in Alt- und Neustadt. Auf die Menschen, jeder einzelne in seiner Rolle. Oskarreif. Landshut muss man erleben ... Film ab!



© Constantin Film Verleih / Bernd Schuller

Landshut. Lifestyle.

Landshut genießen. Auf der längsten gotischen Terrasse der Welt.

Kultur. Mittelalter. Faszination.

800 Jahre bewegter Geschichte haben Landshut geprägt. Um 1380 hatten die Bürger angefangen, in einer unnachahmlichen Selbstdarstellung die großen Sehenswürdigkeiten der Stadt zu schaffen. Als Kunststadt wurde das mittelalterliche Landshut berühmt: Die Meister der Bauhütte, Bildschnitzer, Bronzegießer, Harnischmacher und Glockengießer trugen alle dazu bei. Landshut steht aber auch für modernes Lebensgefühl, Hightech, Lebensfreude und Genuss. In allen Facetten.

Vor allem kulinarisch lockt die niederbayerische Hauptstadt viele Feinkost-Kenner an. Exquisite Schokoladen und Pralinés, bestens sortierte Spirituosen, präsentiert in edlem Ambiente, laden Gourmets dazu ein, den Gaumenfreuden zu frönen.

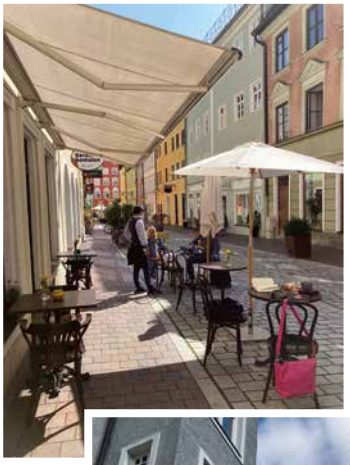
Auf dem freitäglichen Wochenmarkt in der Neustadt oder auf dem täglichen Schwaigermarkt in der Altstadt warten regionale Spezialitäten, bereit zu verführen: erst das Auge, dann die Zunge.

Shopping. Inspiration. Genuss.

Shopping – das Von-Shop-zu-Shop-Gehen, sich inspirieren lassen, sich von den schönen Dingen fangen lassen – wird in Landshut zur Kunstform. Viele feine Boutiquen reihen sich an nachhaltige Konzept-Stores und moderne Interieur-Oasen, in die man am liebsten gleich einziehen würde. Dazwischen immer wieder das Besondere, das Einzigartige und die Spezialisten. Sei es der Bergsport und Outdoor-Profi oder der Juwelier mit der exklusiven Uhrenauswahl, der Goldschmied oder die kleine Parfümerie mit den ausgesuchten edlen Duftwässerchen. In den oft inhabergeführten Geschäften steckt Herzblut in den Dingen, Service und Engagement stehen im Vordergrund.
„Savoir vivre", „La Dolce Vita" – nennen wir es einfach: LANDSHUT. Hier wird gelebt und erlebt. An sonnigen Tagen pulsiert das Leben in der Stadt. In den Cafés, Restaurants, in den Gassen und auf den Plätzen. An der Isar oder im Park. Man trifft sich, genießt, zelebriert das Sein. Die Stadt lädt ihre Besucher und Bewohner täglich dazu ein, sich in einer Kulisse aus Kultur und Moderne, im Bewusstsein der Schönheit und Einzigartigkeit des Ganzen zu feiern.

Essen. Trinken. Hingabe.

Die lang gezogene gotische Altstadt präsentiert sich im Sommer wie eine endlose Terrasse. Weiße Schirme schmiegen sich an die Fassade der prächtigen bunten Häuser, spenden Schatten für ihre Gäste, die sich in den zahlreichen Cafés, Bars, Biergärten und Restaurants verwöhnen lassen. Von regionalen Spezialitäten bis zur gehobenen internationalen Küche werden fast alle Wünsche erfüllt.
Im Winter verwandelt sich Landshut in eine Adventsstadt. Wunderbar geschmückte Hütten locken mit Glühwein und Punsch. Die Fassaden leuchten und in den Schaufenstern glitzert es. Erleben Sie Landshut in all seiner Pracht. Sommer wie Winter.



Landshuter Pralinen-Spezialität:
Burgherren- und Burgfräuleinspitze

Sehenswertes in Landshut

Burg Trausnitz – Regierungssitz des alten Bayerns.

Burg Trausnitz

Mächtig thront sie über der Stadt Landshut. Die Burg Trausnitz. 1204 wurde sie von Herzog Ludwig I. gegründet und war ein Vierteljahrtausend Residenz und Regierungssitz der bayerischen Herzöge. Insbesondere die „Reichen Herzöge" von Bayern-Landshut bestimmten im 15. Jahrhundert die Geschicke der Burg. Noch heute wird alle vier Jahre die „Landshuter Hochzeit" gefeiert, die Ludwig der Reiche anlässlich der Vermählung seines Sohnes Herzog Georg mit der polnischen Königstochter Hedwig 1475 ausrichten ließ. Im 16. Jahrhundert erfuhr die Burg als Hofhaltung der bayerischen Erbprinzen nochmals bedeutende Ausbauten. So kennzeichnen das Äußere der Burg Trausnitz der nahezu intakte mittelalterliche Befestigungsring mit seinen Wehrtürmen, Torbauten und Teilen des alten Wehrgangs sowie der hoch aufragende Bergfried, genannt der Wittelsbacher Turm. Der prächtige Innenhof mit seinen Laubengängen versetzt die Besucher dagegen in die Zeit der Renaissance. Ebenso die gewölbten Kabinette oder die berühmte Narrentreppe mit den monumentalen gemalten Szenen aus der italienischen Comedia dell'Arte. Sensationell ist der Blick von der herzoglichen Loggia, dem Söller, auf die Stadt Landshut.
www.burg-trausnitz.de

Der Rathausprunksaal

Es ist ein erhabenes Gefühl, durch das Portal des Festsaals zu schreiten. Meist wird der erste Eindruck mit einem langgezogenen „Ahh..." kommentiert. Der herrliche Prunksaal ist die Seele des Rathauses und befindet sich seit dem Mittelalter im Obergeschoss des Rathauses. Schon während der Landshuter Hochzeit von 1475 fand hier der Brauttanz statt. Eindrucksvoll führt ein Umlaufgemälde in die wohl glanzvollste Zeit Landshuts. Es zeigt den Festzug mit Brautwagen während der Landshuter Hochzeit 1475. ↓

Die Stiftsbasilika St. Martin

Prägend für die Silhouette der Stadt und neben der Burg Trausnitz das Wahrzeichen Landshuts:
Die Martinskirche. 1500 nach Christus wurde das Kreuz auf die Spitze des Turms gesetzt. Damit war der nun höchste Backsteinturm der Welt vollendet. 130,1 Meter misst der aus 1,86 Millionen Ziegelsteinen gebaute Turm. Von seiner obersten Balustrade konnten die Landshuter den Herzögen in die Suppenschüssel schauen, wie gerne erzählt wird. Er gilt noch heute als Symbol einer stolzen Bürgerschaft, die auch ihren Herzögen gerne mal die Stirn bot.
In seinen Dimensionen dem gigantischen Turm ebenbürtig ist das gotische Hauptportal. Was für ein Aufwand an Vorsprüngen, Rücksprüngen, Verzierungen, Figuren, um den Eingang in die Kirche zu markieren!
Im Kirchenschiff beeindrucken die hoch aufstrebenden gotischen Säulen, die mit unfassbarer Leichtigkeit das monumentale Tonnengewölbe zu tragen scheinen. Die barocke Ausstattung des Altarraumes gibt der heutigen Nüchternheit eine gewisse Verspieltheit.
Täglich für Besucher geöffnet.
←

↑

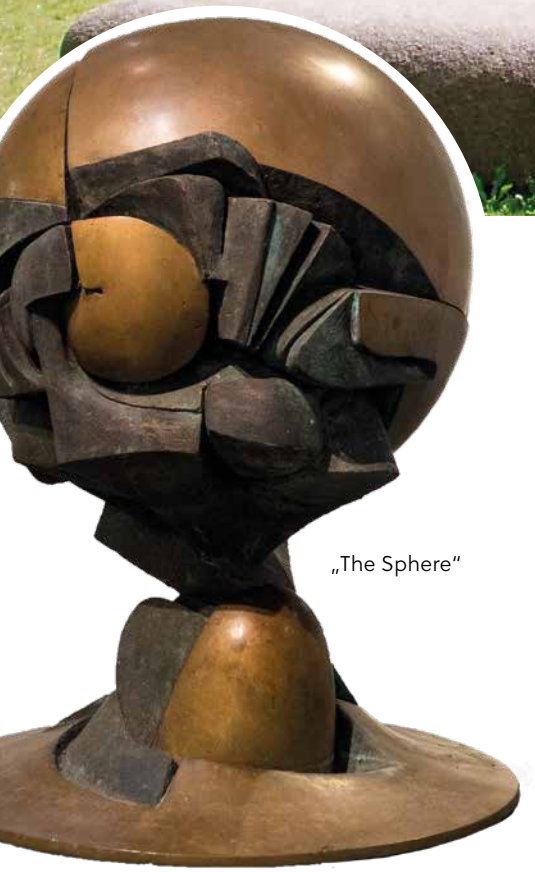
Die Stadtresidenz Landshut

Die Landshuter Herzöge leisteten sich Anfang des 16. Jahrhunderts neben ihrer Burg auf dem Hofberg noch einen Palazzo mitten in der Stadt – die Residenz. Ein spektakulärer nach Norden versetzter, italienischer Renaissancepalast von hohem kunst- und architekturgeschichtlichem Rang. Die prachtvollen Repräsentationsräume sind geprägt von Stuck und Farbenpracht.
Neben den herrlich ausstaffierten Zimmerfluchten fasziniert auch der großzügige Innenhof. Bis heute gilt der Residenzhof mit seinem umlaufenden Säulengang als einer der schönsten Innenhöfe italienischer Prägung nördlich der Alpen. Vor allem in den Sommermonaten finden hier zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen statt.
www.burg-trausnitz.de
www.schloesser.bayern.de

Abtei Seligenthal

Das Kloster zählt zu den seltenen anschaulich erhaltenen, mittelalterlichen Klosteranlagen Bayerns. Es wurde 1232 von Herzogin Ludmilla, der Witwe des Städtegründers Ludwig des Kelheimers, gegründet. In der Abteikirche befindet sich die Gräbnisstätte der bayerischen Wittelsbacher.

Die ursprünglich einschiffige, romanische Abteikirche wurde 1259 erbaut. Wie alle Zisterzienserkirchen ist sie eine Maria Himmelfahrt-Kirche.
500 Jahre nach der Klostergründung wurde sie barockisiert. Johann Baptist Zimmermann übernahm die Ausgestaltung des Innenraumes, von Wenzeslaus Jorhan stammen die Plastiken und die Altaraufbauten schuf der Zisterzienser Caspar Grießemann aus dem Kloster Aldersbach. →



„The Sphere“

Museen der Stadt Landshut

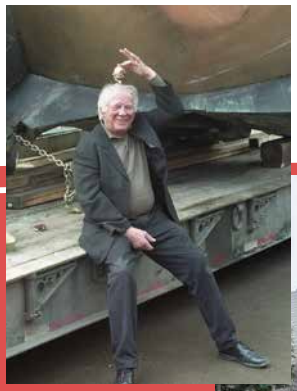
Geschichte und Kunst erleben

Landshut ist nach wie vor eine Kunststadt. Neben den städtischen und staatlichen Museen verfügt es auch über zahlreiche Galerien und Ausstellungsräume. Im Museumsquartier am Fuße des Hofgartens bespielen die Museen der Stadt verschiedene Ausstellungsorte mit unterschiedlichsten Wechsel- und Dauerausstellungen.

Zu den städtischen Museen zählen das **LANDSHUTmuseum** samt Kinder- und Jugendmuseum KASiMiR, der beeindruckende Hallenraum der **Heiliggeistkirche**, die erste und zweite Etage der Stadtresidenz und das **KOENIGmuseum**. Weitere Orte mit zahlreichen Ausstellungen sind die Rathausgalerien, der Röcklturm und die Galerien unterschiedlichster Kunstvereine und -initiativen.

Freunde kulturhistorischer Ausstellungen kommen auch in der **Schatzkammer von St. Martin** und der **Kunst- und Wunderkammer** auf der Burg Trausnitz auf ihre Kosten.

Zu den aktuell berühmtesten Künstlern der Stadt Landshut gehören der Bildhauer Fritz Koenig, der mit seiner Skulptur „The Sphere“ vor den Twin Towers in New York Weltruhm erlangte sowie das Ehepaar Marlene und Karl Reidl. Die Kinderbuchautorin und Illustratorin Marlene Reidl erschuf die Kinder-Klassiker „Kasimirs Weltreise“ und „Antonia“. Die Bronzegußwerke ihres Mannes Karl Reidl schmücken öffentliche Plätze und Brücken in ganz Deutschland.



Bildhauer
Fritz Koenig

Heiliggeistkirche

KOENIGmuseum

Im unterirdisch gelegenen KOENIG-museum ist die weltweit größte Präsentation des plastischen und graphischen Schaffens des bekannten Künstlers Fritz Koenig (*1924, †2017) zu sehen.
Der Künstler gehört zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts und hat nicht zuletzt durch „The Sphere" vor dem ehemaligen World Trade Center in New York internationale Bekanntheit erlangt. Bei den Terrorangriffen am 11. September 2001 wurde die ‚Große Kugelkaryatide", wie sie eigentlich heißt, zwar schwer beschädigt, steht aber heute als als unbeugsames Mahnmal gegen den Terror im Liberty-Park in New York.
www.koenigmuseum.de
←

Schatzkammer St. Martin

Im sogenannten Stiftskasten hinter dem Chor der Martinskirche befindet sich die ehemalige Allerseelenkapelle der Pfarrei St. Martin. Seit den siebziger Jahren dient der barocke Kirchenraum als Schatzkammer.

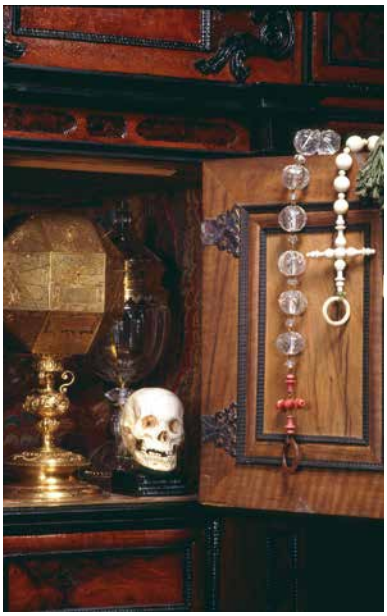
Ihr Bestand umfasst eine Vielzahl sakraler und liturgischer Gefäße (Monstranzen, Kelche, Paramente usw.) aus den Kirchen der Pfarrei.
www.martin-landshut.de

LANDSHUTmuseum

Das **LANDSHUTmuseum** versteht sich als das Zentrum für Stadtgeschichte, für Erinnerungskultur, sowie als Ort außerschulischer Bildung.
www.museen-landshut.de

KASIMIRmuseum

Das **KASIMIRmuseum** ist das Kindermuseum Landshuts mit wechselnden Ausstellungen und vielen Mitmach-Stationen.
www.museen-landshut.de



Kunst- & Wunderkammer

Hier findet man vom ausgestopften Krokodil bis zum echten Totenkopf alles, was die Wittelsbacher im Mittelalter gesammelt haben. Die Kunst- und Wunderkammer, ein Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums, beherbergt exotische und kuriose Sammelstücke aus allen Himmelsrichtungen.
www.burg-trausnitz.de

- Touristeninformation/E-Bikeverleih
- Öffentliche Toiletten
- Geldautomaten
- Parkplätze
- Fotospot/Aussichtspunkt
- Polizei
- (1) Maxwehr
- (2) Kleines Theater
- (2) City Center Landshut/Kino
- (4) Ursulinenkloster mit Kirche
- (5) Regierung von Niederbayern
- (6) St. Jodok Kirche und Freyung
- (7) LANDSHUTmuseum/KASIMIRmuseum
- (8) KOENIGmuseum
- (9) Tiergarten, Spielplatz im Hofgarten
- (10) Burg Trausnitz
- (11) Heiliggeistkirche Landshut
- (12) Rathaus, Rathausprunksaal
- (13) Salzstadel (Städtische Bücherei)
- (14) Schatzkammer
- (15) Jesuitenkirche
- (16) Stadtresidenz Landshut
- (17) Martinskirche mit dem höchsten Backsteinturm der Welt
- (18) Röcklturm
- (19) Ländtor
- (20) Alte Post
- (21) Bernlochner Stadtsaal
- (22) Stadttheater
- (23) Fürstentreppe/Ochsenklavier zur Burg
- (24) Zeughaus

Stadtplan von Landshut

Wandern in und um Landshut

Mit Rucksack und guter Laune

Der Hofgarten

Der Hofgarten im Herzen Landshuts zählt zu den ältesten Parkanlagen Bayerns. Ein Kleinod, wie es in dieser Art Naturpark wohl keine andere Stadt Niederbayerns besitzt. Er war seit jeher Bestandteil der herzoglichen Hofhaltung und der erste „Englische Garten" in Bayern. Unmittelbar hinter den gotischen Altstadtdächern steigt das 27 Hektar große Naherholungsgebiet steil an und belohnt die Besucher mit einem sagenhaften Ausblick über die Stadt. Herrlicher alter Baumbestand, farbenprächtige Blumenanlagen, Kräutergarten, sowie mehrere Tiergehege mit Damwild und ein Ententeich bieten Spazierwege auf über acht Kilometern Erholung pur.

Seit 2011 verfügt der Park zudem über ein sogenanntes „Festposten-Netz": 20 rot-weiß gefärbte Granitquader verteilen sich über den gesamten Hofgarten und kennzeichnen die schönsten Aussichtspunkte und Sehenswürdigkeiten. Mit Hilfe einer kostenlosen Orientierungs-Karte kann damit Landshuts „grünes Herz" einmal auf andere Weise erwandert werden.

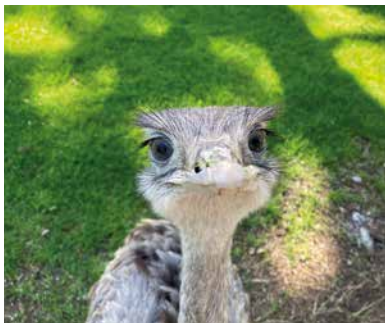
Besonders spannend für die Kinder sind die Tiergehege. Hier lassen sich Hasen, Meerschweinchen streicheln, neugierige Ziegen und Nandus freuen sich über jeden Besuch. Auf dem großzügigen Spielplatz können sie dann ihr Geschick an den einzelnen Klettergerüsten beweisen, aufwendige Sandburgen bauen, an den langen Kettenschaukeln in den Himmel schwingen oder einfach nur rasant eine der drei Rutschen hinabsausen.

Im angrenzenden **Herzoggarten** geht es etwas ruhiger zu. Einfach mal nichts tun und den Blättern beim Rauschen lauschen. Die unzähligen Vögel beobachten. Lesen. Sein.

Höhenwanderweg

Auf dem insgesamt fast 50 Kilometer langen Landshuter **Höhenwanderweg** können Sie einige beeindruckende Blicke in die Landschaft und über das Isartal genießen. Daneben machen sorgfältig recherchierte Schautafeln auf Bodendenkmäler, Kirchen, Schlösser aber auch Profanbauten, kurz auf Zeugen der über 7000-jährigen Siedlungsgeschichte um Landshut aufmerksam.

Auf 18 km Länge führt der erste Teil der Hauptroute auf gepflegten Wegen von Buch am Erlbach bis nach Landshut. Es locken Sehenswürdigkeiten wie der „Bucher Geschichtsboden", das Schloss Kronwinkl und der Burgstall



von Schlossberg. Wo Sie den Einstieg zur Tour beginnen, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Die zweite Route des Landshuter Höhenwanderweges schlängelt sich auf 31 Kilometern durch die Stadt Landshut, auf dem Höhenrücken entlang der Isar bis zur Landkreisgrenze bei Hüttenkofen im Gemeindegebiet Niederaichbach. Die alte Herzogstadt fasziniert mit gewaltigen Bauten wie der Basilika St. Martin, beeindruckt mit dem KOENIGmuseum und verzaubert mit den herzoglichen Gärten. Die weitere Strecke bis Niederaichbach begeistert mit vielfältiger Natur im Naturschutzgebiet, informiert über die Historie der Gegend und überzeugt den Wanderer mit wunderschönen Ausblicken ins Isartal und das niederbayerische Hügelland.

Naturschutzgebiet ehemaliger Standortübungsplatz Landshut

Unmittelbar am Landshuter Höhenwanderweg gelegen ist das **Naturschutzgebiet ehemaliger Standortübungsplatz Landshut** - Isarhangleite. Wo früher Kampfpanzer rollten und Kampfjets im Tiefflug angeschossen kamen, lässt es sich heute in aller Ruhe durch eine reizvolle Hügellandschaft wandern. Eingerahmt von Wäldern, schönen Blumenwiesen, alten Streuobst-Wiesen und weidenden Schafen ist das Naturschutzgebiet auf dem Areal des ehemaligen Übungsplatzes der früheren Landshuter Bundeswehr-Einheiten zu jeder Jahreszeit ein besonderes Naturerlebnis. Besonders interessant ist der 6 m hohe, begehbare Aussichtsturm, der eine herrliche Panorama-Sicht auf das Isartal ermöglicht. Auf dem trockenen Gelände weiden Schafe; sie verhindern unter Obhut eines fachkundigen Schäfers die Verbuschung und halten so auf natürliche Weise diesen kargen Lebensraum („Trockenbiotop") offen.

Altbaierischer Oxenweg

Durch das Schutzgebiet führt auch der **Altbaierische Oxenweg**. Im Mittelalter wurden Ochsen meistens entlang von Flüssen auf sogenannten „Oxenwegen" von Ungarn nach Westen getrieben, so auch durch das Isartal zu den Herzögen von Landshut. Das Highlight sind die Ungarischen Graurinder in der Ochsenau, welche dort als „Landschaftspfleger" eingesetzt werden.

Radeln in und um Landshut

Die Herzogstadt sattelt auf.

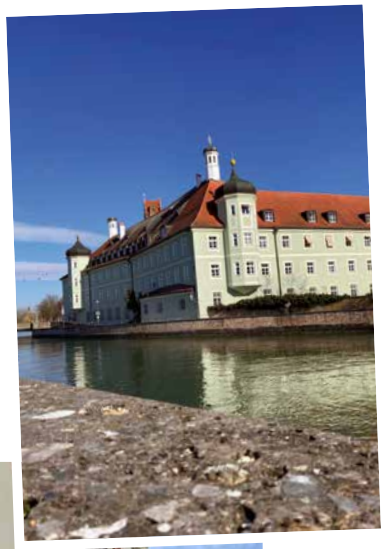
Ob mit Freunden oder alleine – fahren Sie entlang der Isar und genießen Sie den Auenwald oder begeben Sie sich auf Tour durch das Landshuter Naturschutzgebiet „ehemaliges Truppenübungsgelände". Berg auf, Berg ab über die Isarhangleiten, rauf zur Burg, runter in die Altstadt ...

Es gibt viele Möglichkeiten, Landshut mit dem E-Bike zu erradeln.

Zum Beispiel die Tour „Landshut mit dem E-Bike selbst entdecken" – ist selbstverständlich auch eine tolle Strecke für sportliche Radler ohne extra Schubkraft. Diese führt über 27 Kilometer und 220 Höhenmeter etwa zwei Stunden lang zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der alten Herzogstadt. Dabei erklimmt man auch verschiedene Bergstationen, wie zum Beispiel den Hofberg mit der Burg Trausnitz oder die Carossahöhe mit ihrem herrlichen Blick auf die Kulisse der Stadt. Vor allem bei Sonnenuntergang ein romantisches Erlebnis.

Einmal E-Bike, bitte...

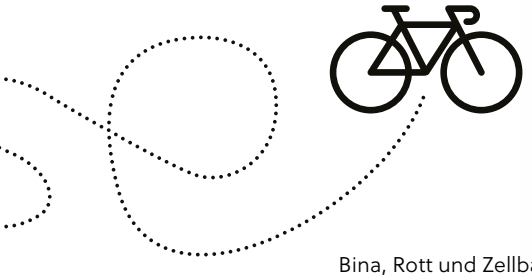
Von **April - Oktober** stehen Ihnen E-Bikes in der **Tourist-Info im Landshuter Rathaus** zur Verfügung, die unkompliziert ausgeliehen werden können. Hier können Sie auch geführte Touren buchen wie z.B. den KOENIGsweg.



Heilig-Geist-Spital

Isarauen

Isargestade



Bina, Rott und Zellbach – wer soll das sein? Eine Antwort darauf und wo man auf die drei treffen kann, erfahren Radfahrer bei der Familienradtour „Stelldichein mit Bina, Rott und Zellbach" von Landshut nach Neumarkt St. Veit.

Entlang der bekanntesten Flussradwege Niederbayerns führt die Erlebnisradtour „Barockgenuss und Gartenlust" durch das Umland und die malerischen Altstädte von Straubing, Deggendorf und Landshut.

„himmlisch radfahren im Bayerischen Golf- und Thermenland"

Radfahren im Bayerischen Golf- und Thermenland ist Stadt, Land und Fluss-Radeln. Über 1000 Kilometer naturnahe Radwege erschließen die niederbayerische Landschaft. Ganz nach dem Motto – himmlisch radfahren – kann in jede Richtung losgeradelt werden.

E-BIKE-VERLEIH

in der Touristinfo im historischen Rathaus

Mit diesem QR-Code können Sie Ihre E-Bikes buchen.

www.landshut-tourismus.bayern/de/suchen-buchen/e-bikes.html#/erlebnisse

Veranstaltungen

Landshuter Hochzeit, Straßenkunst, Spektakel & Keramikstadt

„Landshut erleben" bedeutet, die Feste, Märkte und Events zu feiern, wie sie kommen ... Der Landshuter Veranstaltungskalender ist gespickt mit Highlights. Verschiedene Märkte verzaubern die Besucher mit Kunsthandwerk, allen voran der berühmte **„Landshuter Haferlmarkt"**, auf dem die Meister der berühmten und deutschlandweit renommierten Landshuter Keramikschule ihre Kreationen zeigen.

Die Massen zieht es auf die **Landshuter Dulten**. Zweimal im Jahr veranstaltet die Stadt ein Volksfest mit Fahrgeschäften, Bierzelten und Verkaufsständen, das sehr gerne in Tracht besucht wird.

Im September wird die Landshuter Altstadt dann jedes Jahr zu einer der größten Straßenkunstbühnen Europas. Außergewöhnliche Künstler aus aller Welt spielen „für den Hut" und verzaubern das Publikum mit Musik, Theater, Zauberei, Comedy und Artistik vom Feinsten! Das mehrtägige „**Spektakel Landshut"** zieht jeden Herbst tausende Besucher an.

Ende November verwandelt sich Landshut in die **Adventsstadt**. Überall glitzert und leuchtet es, die Geschäfte und Boutiquen sind festlich herausgeputzt. Eine riesige illuminierte Weihnachtskugel verführt zum Selfie-Contest. Weit über seine Grenzen berühmt ist der **Landshuter Christkindlmarkt**. Er gilt als einer einer der Schönsten in ganz Bayern. Dazu lädt ein aufwändiges Weihnachtsprogramm in der ganzen Stadt zu weihnachtlichen Veranstaltungen und Adventstreffen ein.

Haferlmarkt

Spektakel Landshut

Landshuter Dult

Foto: „Die Förderer“ e.V.

„Landshuter Hochzeit 1475“ – das größte historische Fest Europas.

Vier Jahre warten heißt es üblicherweise von einer Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ bis zur nächsten. Eine lange Durststrecke für alle Mitwirkenden und Freunde von Europas wohl authentischstem Historienspektakel.

Umso freudiger schallt dann das 1000-fach gerufene „Hallooo!“ durch die historische Landshuter Innenstadt und über Zehr- und Lagerplatz, wenn es heißt „Hochzeit is'!“ und rund 2.500 Mitwirkende die Feierlichkeiten rund um die Eheschließung des jungen Herzog Georg von Bayern-Landshut und der Polenprinzessin Hedwig nachspielen. Die Hochzeit war seinerzeit ein Anlass von europäischer Dimension, die Feier sollte das üppigste Fest des ausgehenden Mittelalters werden.

Das Motto dieses größten und aufwendigsten historischen Kostümfestes, das die Landshuter zum eigenen und zum Vergnügen von Gästen aus aller Welt voller akribischer Hingabe zum Detail mit Leben füllen, lautet „Eine Stadt spielt Mittelalter“ - so perfekt, dass auch die Historiker und Experten begeistert sind. Die Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ ist sowohl bayerisches als auch deutsches immateriellen Kulturerbe.

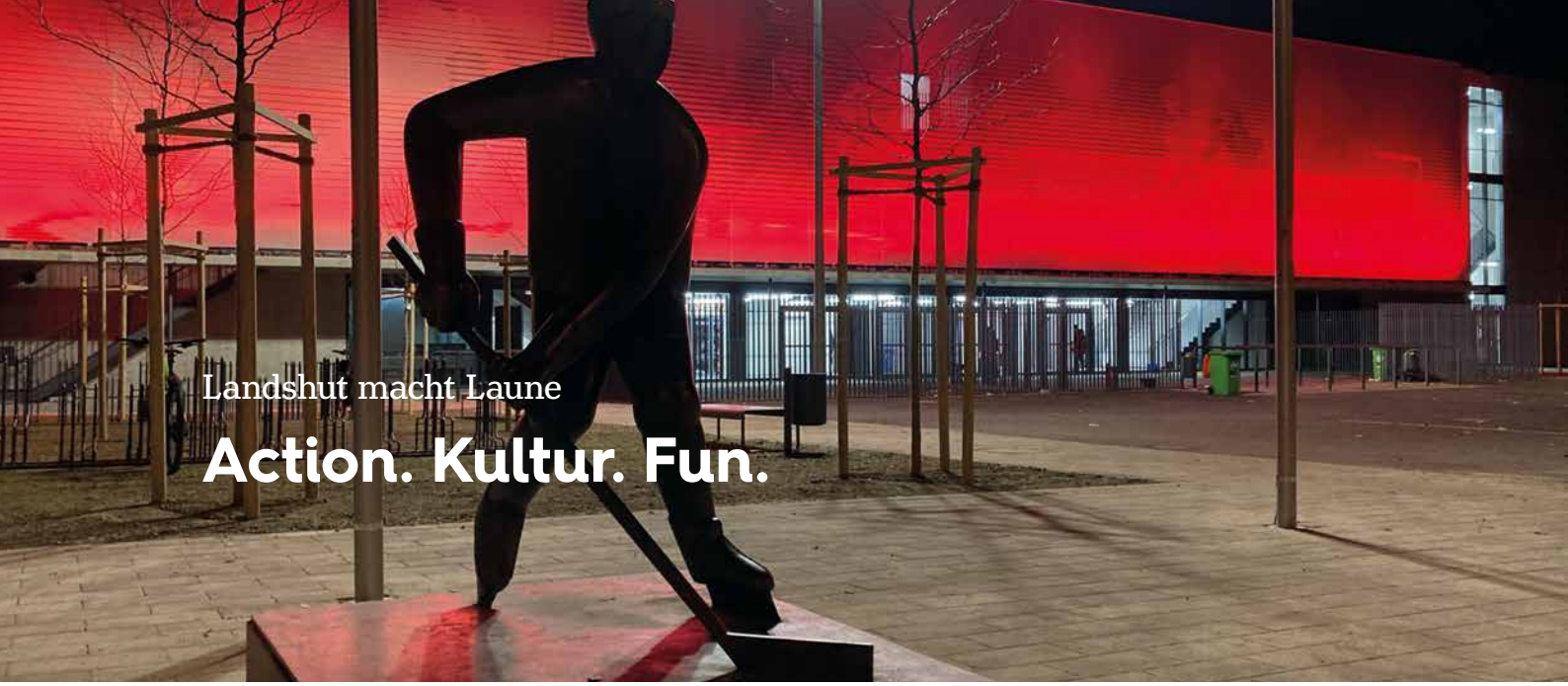
Termin für die nächste Landshuter Hochzeit: 30. Juni bis 23. Juli 2023

www.landshuter-hochzeit.de

☛ Geheimtipp

Besichtigung des Zeughauses mit über 2.000 Kostümen, Rüstungen und Fahrnissen der „Landshuter Hochzeit 1475“, darunter der „güldene“ Brautwagen und über 10.000 Einzelstücke wie Gürtel, Taschen, Hüte, Dolche und Schmuck.

Anmeldung: info@landshuter-hochzeit.de
Bitte vier Wochen im Voraus anmelden; in den Aufführungsjahren (ab 2023 im vierjährigen Rhythmus) gibt es keine Fundusführungen.



Landshut macht Laune

Action. Kultur. Fun.

Eishockey. Speedway. Landshut spielt gerne oben mit.

In einem der modernsten Stadien Deutschlands Profi-Eishockey live erleben? Oder lieber echte Haudegen auf ihren Maschinen bei einem der besten europäischen **Speedway**-Clubs über die Sandbahn sausen sehen? In Landshut ist das möglich. Der EV Landshut und die Landshut Devils bieten sowohl im **Eishockey** als auch im Speedway Profisport vom Feinsten.

Die „Schwimmschule" – das großzügige **Freibad** mitten in der Stadt. Von Mai bis September ist hier Urlaub vom Alltag geboten, an sieben Tagen in der Woche. Mit insgesamt acht Becken – davon zwei 50 Meter lang, einer 80 Meter-Rutsche und einer zehn Meter hohen Sprungturm-Anlage bleibt kein Wunsch offen. Eine Spielwiese mit Bolzplatz, Basketballplatz, Volleyball-Feldern und ein Kinderspielplatz warten auf Familien und Freunde, die sich hier auspowern wollen. Im Winter kann man in Indoor seine Bahnen ziehen oder die Saunalandschaft genießen.

Die „**Gretlmühle**" –ein großzügiges Naherholungsgebiet in Landshut mit Wiesen, Auenwald und Badesee. Eine Naturoase für Familien.

Die **Bibertrails** – ein Traum für jeden Mountainbiker oder BMXer liegt im Auwald. Vom Nachwuchsfahrer bis zum Pro findet jeder seine Line. Frei nach dem Motto „No dig, no ride".

Das Golf-Paradies – völlig ungestört von Lärm und Hektik liegt der **Landshuter Golfplatz**. Der 18-Loch Meisterschaftskurs wurde 1993 von dem renommierten Golfplatz-Architekten Kurt Rossknecht in die niederbayerische Landschaft integriert, dazu ein 3-Loch Kurzplatz, eine komfortable Driving Range und ein abwechslungsreicher Chipping- und Pitchingbereich.

Das **Kletterzentrum** – ein Eldorado für alle Boulder- und Kletterfans! Sowohl Indoor, als auch Outdoor.

Der **Flugplatz** – in Ellermühle kommen „Plainspotter" und Flugbegeisterte auf ihre Kosten.

Kino. Theater. Landshut ist bereit für den großen Auftritt.

Oper- und Theaterfans werden im **Landestheater Niederbayern** bei jeder Vorstellung aufs Neue überrascht. Kleine Bühne, große Wirkung ist das Credo im „kleinen Theater", den **Landshuter Kammerspielen**. Und wer auf ganz große Action steht, ist im Kinopolis richtig – elf moderne **Kinosäle** lassen Hollywood und Co. im besten Licht erstrahlen.

Foto: AC Landshut

Lust auf mehr?

Prospekte Download der Stadt Landshut

www.landshut-tourismus.bayern/de/suchen-buchen/prospekte.html

Sie haben Lust auf mehr bekommen und möchten Prospekte anfordern?

Gerne beraten wir Sie bei Ihrem Aufenthalt und Urlaubsplanung. Schauen Sie doch persönlich bei uns vorbei. Das Team der Tourist Information Landshut freut sich auf Ihren Besuch.

Anreise

Idyllisch im Voralpenland gelegen ist Landshut zentral zwischen München (80 km), Passau (120 km) und Regensburg (65 km) erreichbar. Sowohl mit dem Auto über die A92, wie auch mit der Bahn können Sie unsere Stadt problemlos besuchen. Auch der Münchner Flughafen (Franz-Josef-Strauss) ist nur 40 km enfernt.

Tourist-Information im Rathaus 1

Altstadt 315, 84028 Landshut

Tel.: +49 (0871) 922 05 0
tourismus@landshut.de
www.landshut-tourismus.bayern

Unsere Öffnungszeiten:

April bis Oktober:
Mo - Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 15:30 Uhr

November bis März:
Mo - Fr: 09:00 - 17:00 Uhr
Sa: 10:00 - 14:00 Uhr

landshut_erleben

landshut erleben

IMPRESSUM

Herausgeber: Landshut Tourismus
Altstadt 315, 84028 Landshut
www.landshut-tourismus.bayern

Konzept u. Gestaltung:
Pamela Gösmann, Alexandra Schweiger, Rehbrand Landshut

Druck: Druckerei Dullinger Landshut
2. Auflage, Juni 2022

Gedruckt auf FSC Mix 70 % Papier

Bildnachweise:
Peter Litvai (Titelbild), Stadt Landshut, Alexandra Schweiger, shutterstock 1626370240, 85103179, 1404315650, 1404315650, 1626370240
© Verkehrsverein Landshut e.V.,
© „Die Förderer" e.V., © Niklas Breu,
© Constantin Film Verleih / Bernd Schuller
© Jürgen Olczyk / barefoot films GmbH / Warner Bros. Entertainment GmbH
© Tourismusverband Ostbayern e.V.

Tourist Information
Altstadt 315, 84028 Landshut
Tel.: +49 (0871) 922 05 0
tourismus@landshut.de
www.landshut-tourismus.bayern

landshut_erleben

landshut erleben